

Mit der Romantik um 1800 verbinden sich nicht nur Philosophie und Literatur, sondern ebenso und weitaus weniger beachtet auch Medizin und Naturwissenschaften mit empirisch-philosophischen Auffassungen zur Überwindung der Gegensätze von Leib und Seele, Gesundheit und Krankheit, Natur und Kultur. Das philosophische Verständnis dieser Mediziner und Naturwissenschaftler mit ihren programmatischen Zielen, „sich in die Natur einzufühlen“ oder „im Einklang mit der Natur zu leben“, beeinflusst bis in die Gegenwart die Suche nach Bewahrung und Pflege der Natur sowie das Konzept einer menschlichen Humanmedizin in Diagnostik und Therapie sowie vor allem der Arzt-Patienten-Beziehung. Das Symposium wird das Thema in der Vielfalt der multidisziplinären Perspektiven behandeln und zur Diskussion stellen.

#### VERANSTALTER

Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit dem Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Forschungsplattform der Universität Wien und der Medizinischen Universität Wien

#### ORGANISATION

em. Univ.-Prof. Dr. phil. med. habil. Dietrich von Engelhardt, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Universität zu Lübeck/Karlsruhe  
O. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Ulrich H.J. Körtner, Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Forschungsplattform der Universität Wien & der Medizinischen Universität Wien  
w. M. Univ.-Prof. em. Dr. med. Helmut Denk, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Felicitas Seebacher und w. M. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Patrizia Giampieri-Deutsch, Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, AG Geschichte der Medizin und Medical/Health Humanities

#### KONTAKT

Sonnenfelsgasse 19  
1010 Wien  
T: +43 1 51581 3650, E: [kgpw@oeaw.ac.at](mailto:kgpw@oeaw.ac.at)

#### ANMELDUNG

erbeten bis 26.04.2024 an [kgpw@oeaw.ac.at](mailto:kgpw@oeaw.ac.at)

Titelbild: Francisco José de Goya y Lucientes: Selbstporträt mit Dr. Arrieta, Francisco (1820)  
© Public Domain, veröffentlicht vom Minneapolis Institute of Art



#### SYMPOSIUM

# MEDIZIN IN PHILOSOPHIE, WISSENSCHAFT UND KULTUR UM 1800



# PROGRAMM

## 09.30 Begrüßung

**Ulrich H. J. Körtner** | Universität Wien

**Helmut Denk, Felicitas Seebacher** | Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften, AG Geschichte der Medizin und Medical/Health Humanities

## 09.45 Einführung

**Dietrich von Engelhardt** | Universität zu Lübeck/Karlsruhe

**John Wilson** | Universität Wien

*Musik und Medizin im öffentlich-privaten Raum: Beethoven und die Wiener Salonkultur*

10.30 PAUSE

**Andrea Korenjak** | Universität Wien

*Musik in der Wiener Medizin und Psychiatrie (ca. 1780-1850)*

**Helene Buchinger** | TU München

*Arztfiguren in Goethes „Faust“*

12.00 MITTAGSPAUSE

**Ulrich H. J. Körtner** | Universität Wien

*Hermeneutik in der Medizin*

**Gian Franco Frigo** | Università degli Studi di Padova

*Organismus, Krankheit und Medizin in F.W.J. Schellings Naturphilosophie*

14.30 PAUSE

**15.10 Hans Förstl** | TU München

*Die physiologische Ästhetik von Kant und Moser*

**15.40 Patrizia Giampieri-Deutsch** | Karl-Landsteiner University of Health Sciences Krems, ÖAW und Universität Wien

*Die Entdeckung der Romantik und der psychodynamischen Psychiatrie des empathischen Zuhörens in der Beziehung zwischen behandelnder und behandelter Person*

**16.10 Dietrich v. Engelhardt** | Universität zu Lübeck/Karlsruhe

*Medizin in Romantik und Idealismus (Buchvorstellung)*

**16.40 Abschließende Diskussion**

**17.30 Ende des Symposiums**